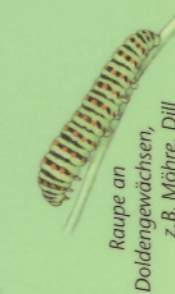




# Tagfalter

Die wichtigsten Arten entdecken und bestimmen



**Schwalbenschwanz**  
S 75 mm Fz IV-IX  
2(-3) Generationen, der Falter lebt 3-4 Wochen, auf sonnigen Hängen

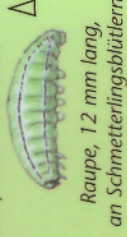


**Apollofalter**  
S 60-85 mm Fz V-VIII  
rote Flecke warnen vor Giftigkeit, Raupen fressen an giftiger Fetthenne; sehr selten geworden

**Segelfalter**  
S 65 mm Fz V-VII  
kann minutenlang segeln; überwintert als Puppe; eher im warmen Süden, selten



**Hauhechel-Bläuling**  
S 35 mm Fz IV-IX  
fliegt in 1-3 Generationen, auf warmen Wiesen; OS ♂ blau, ♀ braun; weit verbreitet



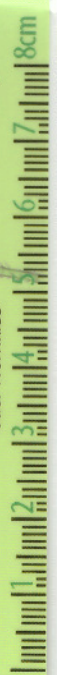
**Silbergrüner Bläuling**  
S 35 mm Fz VI-IX  
meist in Gruppen, Trockenrasen, südl. Mittelgebirge und Alpen



**Zwerg-Bläuling**  
S 20 mm Fz IV-VII  
OS graubraun, Raupen an Wundklee, verpuppen sich erst im nächsten Jahr



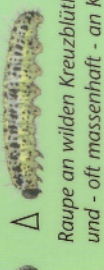
saugt an Oregano oder Hornklee



**Großer Kohlweißling**  
S 60 mm Fz IV-X  
fliegt in 2-3 Generationen, weit verbreitet und häufig



**Rapsweißling**  
S 45 mm Fz III-X  
fliegt an wilden Kreuzblütlern und - oft massenhaft - an Kohl



**Grünader-Weißling**  
S 45 mm Fz III-X  
fliegt an Feuchtwiesen, Waldrand, Flusstälern; Raupe an Kreuzblütlern



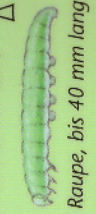
durchsichtige Flügelränder



**Baumweißling**  
S 65 mm Fz V-VI  
fliegt in Obstplantagen und Hecken; Raupen v. a. an Weißdorn, überwintern im Gespinnst



**Zitronenfalter**  
S 55 mm Fz fast ganzjährig  
Falter überwintert frei an Pflanzen hängend oder am Boden; häufig, - 2.800 m Höhe



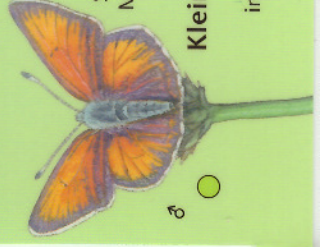
**Aurorafalter**  
S 45 mm Fz IV-VII  
US oliv-weiß gemustert, Falter und Raupe v. a. an Wiesenschaukraut, Puppe überwintert



**Dukatenfalter**  
Großer Feuerfalter  
S 35 mm Fz VI-VII  
in feuchten Wiesen und Mooren



**Lilagold-Feuerfalter**  
S 35 mm Fz V-VI  
Mittelgebirge und Alpen, selten



**Kleiner Feuerfalter**  
S 30 mm Fz V-X  
in 2-4 Generationen, weit verbreitet



**Postillon**  
Orangeroter Kleefalter  
S 45 mm Fz V-VI und VII-IX  
Wanderfalter aus S-Europa, an Klee und Flockenblumen; Raupe an Klee und Wicken

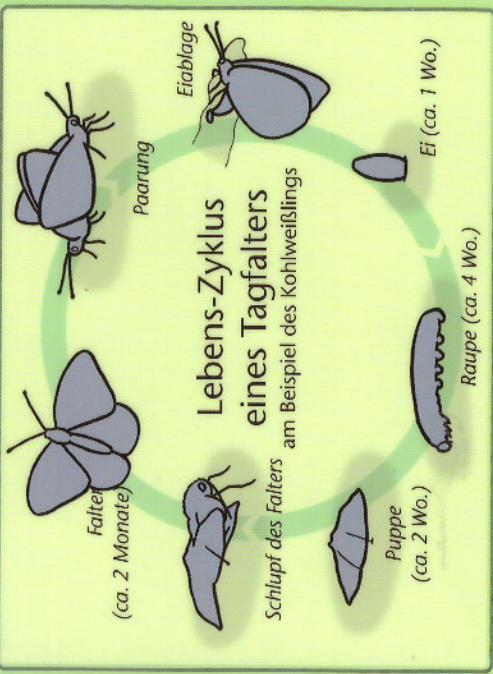


**Goldene Acht**  
Weißklee-Gelbling  
S 50 mm Fz V-VI und VII-X  
Wanderfalter, in trockenem, gern kalkhaltigem Gelände



**Brombeerszipfelfalter**  
S 30 mm Fz III-VII  
OS mattbraun; auf Wiesen, Heide, Moor oder Buschland; Raupe u. a. an Ginster und Heidelbeere

**Pflaumenzipfelfalter**  
S 30 mm Fz VII-VIII  
OS dunkelbraun; Raupe frisst an Schlehen- und Pflaumenblättern



**Lebens-Zyklus eines Tagfalters**  
am Beispiel des Kohlweißlings





### Tagfauenaug

S 55 mm Fz VII-IX  
US wie schwarzer Brokat,  
Falter überwintert in Baumhöhlen  
oder Schuppen



### Admiral

S 55 mm Fz V-X  
Wanderfalter, der im Herbst  
nach S-Europa zurückfliegt,  
bevorzugt Lebensräume mit  
Büscheln und Bäumen



### Distelfalter

S 55 mm Fz IV-X  
wandert jedes Frühjahr aus  
S-Europa/N-Afrika ein,  
fast weltweit verbreitet  
bis in 3.000 m Höhe;  
guter Flieger



### Kleiner Fuchs

S 45 mm Fz V-VI und VII-IX  
US dunkel marmoriert;  
sehr häufig



### Großer Fuchs

S 55 mm Fz VI-IX  
eher im Süden, gerne in  
Obstgärten; saugt aus-  
tretenden Pflanzensaft



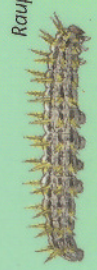
Raupen an Disteln u. v. a. Pflanzen,  
fressen im Gespinnst



### Landkärtchen

S 35 mm Fz V-VI und VIII-IX  
an Waldrand und Ufer,  
verbreitet

2 Generationen, deren unter-  
schiedliche Färbung von der  
Tageslänge bestimmt wird



### Kaisermantel

S 60 mm Fz VI-IX (1 Generation)  
guter Flieger, bis in die Baumwipfel;  
Silberstreifen auf der US



### Großer Schillerfalter

S 60 mm Fz VII-VIII  
saugt gern an Viehkot; OS♂:  
je nach Lichteinfall schillerndes Blau



### C-Falter

S 50 mm Fz V-VI und VIII-IX  
saugt u. a. an Weidenkätzchen  
und an Fallobst;  
häufig



### Kleiner Perlmuttfalter

S 40 mm Fz IV-X (3 Gener.)  
magere Wiesen;  
Raupe an Stief-  
mütterchen



Flecken mit  
Perlmutterglanz

### Trauermantel

S 70 mm Fz VI-IX  
in Parklandschaften; Falter  
überwintert; Raupen im  
Gespinnst



### Frühlings-Schneckenfalter

Brauner Würfelalter  
S 33 mm Fz VI-VII  
fehlt im Norden,  
Raupe an Schlüsselblume



### Goldener Schneckenfalter

S 40 mm Fz V-VI  
auf feuchten Sumpf- aber auch  
trockenen Wiesen; selten



### Rundaugen-Mohrenfalter

S 40 mm Fz VI-VII  
auf feuchten Waldwiesen;  
Dutzende ähnlicher Arten



"Auge" auf der OS



### Großes Ochsenauge

S 45 mm Fz VI-IX  
Färbung variiert stark;  
überall häufig



Raupe an Gräsern, überwintert



### Mauernfuchs

S 45 mm Fz III-IX (in 2-3 Gen.)  
sonnt sich gerne auf Mauern,  
saugt an roten und violetten Blüten



Raupe an versch. Gräsern



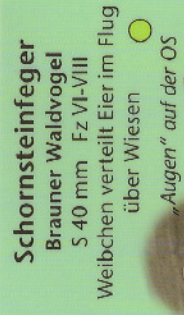
### Waldbrettspiel

S 45 mm Fz III-X (in 2 Gener.)  
in lichten Wäldern;  
Raupe lebt an Gräsern



### Schachbrett

S 50 mm Fz VI-IX  
auf trockenen Wiesen;  
♀♀ größer und undeutlicher  
gemustert als ♂♂



### Schornsteinfeger

Brauner Waldvogel  
S 40 mm Fz VI-VIII  
Weibchen verteilt Eier im Flug  
über Wiesen



"Augen" auf der OS

### Erklärungen:

S = Spannweite (der Flügel), Fz V-IX = Flugzeit von Mai - Sept.  
OS/US = Flügel-Ober-/Unterseite, ♀ = Weibchen, ♂ = Männchen  
Lebensraum: ● = Wiese ● = Wald ● = Garten

Design und Illustrationen: Michael Papenberg - www.naturesehen.de  
Fachliche Beratung: Walter Schön - www.schmetterling-raupe.de  
Herausgeber: Verlag Ulbrich & Papenberg - vertrieb@v-u-p.de  
Hergestellt mit wetterfester Polyester-Laminierung 2. 18